

Bekanntmachung UVgO: Reinigung und TV-Untersuchung in Seelze/ST Harenberg und Velber

Vergabenummer	32.2/06/2026
Bezeichnung	Reinigung und TV-Untersuchung in Seelze/ST Harenberg und Velber
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Dienstleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Stadt Seelze - 21.1 Innere Verwaltung - Zentrale Vergabestelle
Kontaktstelle	21.1 Innere Verwaltung - Zentrale Vergabestelle
Postanschrift	Rathausplatz 1
Ort	30926 Seelze
Telefon	+49 5137828113
Fax	+49 5137828133
E-Mail	vergabestelle@stadt-seelze.de
URL	https://www.seelze.de/portal/seiten/ausschreibungen-900000132-30950.html
Bei Vergabe im Namen und für Rechnung	Beabsichtigte Leistungen im Namen und für Rechnung: Stadt Seelze

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Reinigung und TV-Untersuchung in Seelze/ST Harenberg und Velber
Umfang der Leistung	Die Stadt Seelze plant eine umfassende Untersuchung des bestehenden Entwässerungsnetzes. Im Rahmen dieses Vorhabens werden in den Stadtteilen Harenberg und Velber Reinigungsarbeiten sowie Untersuchung an den Schmutz- und Regenwasserkanälen durchgeführt. Dabei werden auch Hausanschlussleitungen, Straßeneinläufe und Schächte untersucht. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen, insbes. dem beigefügten Leistungsverzeichnis.

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Ort	30926 Seelze
-----	------------------------------

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist	Terminabsprache und Rücksprache mit Abtl. 32.2 nach Auftragserteilung.
Dauer (ab Auftragsvergabe)	Beginn 02.11.2026, Ende 01.02.2027

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	23.09.2026
Angebotsfrist	29.09.2026 10:45 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	30.10.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode

Niedrigster Preis

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- VHB 124-LD - Eigenerklärung zur Eignung - Dienst- u. Lieferleistungen oder alternativ Angabe einer Präqualifizierungsnummer (PQ) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Gütezeichen Kanalbau RAL-GZ 961 (mittels Dritterklärung vorzulegen): (Ausführungsbereich Inspektion (I) oder vergleichbare Zertifizierung)
- VHB 234 - Erklärung Bieter/Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VHB 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VHB 444 - Referenzbescheinigung oder dem Formblatt vergleichbar: Drei Referenznachweise der letzten fünf Kalenderjahre entsprechend den Angaben des Formblattes VHB 124 LD (Eigenerklärung zur Eignung - Liefer-Dienstleistung)

Sonstige Unterlagen

- Leistungsverzeichnis (LV) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VHB 213 - Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VVB 633 - Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Aktueller Auszug aus dem Handelsregister (mittels Dritterklärung vorzulegen): (in Abhängigkeit zur Unternehmensform)
- Aktueller Nachweis zur Eintragung in ein Berufsregister (mittels Dritterklärung vorzulegen): (bspw. Handwerksrolle, HWK, IHK, LWK etc.)
- Gewerbeanmeldung und ggf. Gewerbeummeldung (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Aktuelle Bescheinigung in Steuersachen vom Finanzamt (mittels Dritterklärung vorzulegen): (nicht älter als 12 Monate)
- Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen): (noch länger andauernde Gültigkeit)
- Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung(en) der Krankenkasse(n) (mittels Dritterklärung vorzulegen): (nicht älter als 1 Jahr)
- Erklärung_Tariftreue § 4 NTVergG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): _Stand 2024
- Gültiger Nachweis einer (Berufs-)Haftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): (noch länger andauernde Gültigkeit)

- VHB 221/222 - Preisermittlung bei Zuschlags-Kalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen): (auf gesondertes Verlangen)
- VHB 223 - Aufgliederung der Einheitspreise (mittels Eigenerklärung vorzulegen): (auf gesondertes Verlangen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- VHB 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Sonstige Unterlagen

- GAEB-Datei: wenn die Möglichkeit besteht: Das Angebot zusätzlich als GAEB-Datei (Format: D84/P84/X84) abgeben.

Auflagen zur persönlichen Lage

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten,
die erforderlich sind,
um die Einhaltung der
Auflagen zur wirtschaftlichen
und finanziellen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

Wenn die Möglichkeit besteht: Das Angebot zusätzlich als GAEB-Datei (Format: X84/P84/D84) abgeben.

Im Falle der Beauftragung von Nachunternehmern (NU), sind die NU in das Formblatt VHB 235 einzutragen, sowie folgende Nachweise von jedem NU auszufüllen und einzureichen:

- Eigenerklärung zur Eignung Liefer- / Dienstleistungen (Formblatt VHB 124 LD) oder alternativ Angabe einer Präqualifizierungsnummer (AV-/PQ-Nr.)
 - Eigenerklärung zur Zahlung eines Mindestentgelts (§ 4 Abs. 1 NTVerG)
 - Formblatt VHB 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen.
- Sollten keine NU eingeplant sein, bitte entsprechend angeben, z. B. "liegt nicht vor" / "keine NU".

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten,
die erforderlich sind,
um die Einhaltung der
Auflagen zur technischen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

Mit dem Angebot sind folgende Nachweise abzugeben:

- drei Referenznachweise nicht älter als fünf Jahre entsprechend den Angaben des Formblattes VHB 124 LD (Eigenerklärung zur Eignung Liefer- / Dienstleistungen) oder der Präqualifizierung

Bedingungen für den Auftrag

Wesentliche
Zahlungsbedingungen oder
Angabe der Unterlagen, in
denen sie enthalten sind

- Zahlung eines Mindestentgelts gemäß § 4 Abs. 1 Nds. Tariftreue- und Vergabegesetz
- Abschlags- und Schlusszahlungen nach der VOL/B und in Rücksprache mit Fachabtl. 32.2.
- Rechnungen sind als Original einzureichen
- Stundenlohnarbeiten entsprechend Seiten 27-28 im LV. Mit der Unterzeichnung von Stundenlohnarbeiten geht keine Stundenlohnabrede einher. Die Stundenlohnarbeiten im Rahmen der TV-Inspektion sind erforderlich, um flexibel auf unvorhersehbare oder nicht im Voraus genau kalkulierbare Aufgabenstellungen wie Wartezeiten, zusätzliche Reinigungseinsätze oder Spezialkameraeinsätze reagieren zu können.

Sonstige Bedingungen

Sonstige Bedingungen

Bietergemeinschaften sind zugelassen; bitte Formblatt VHB 234 - Erklärung Bieter/ Arbeitsgemeinschaft ausgefüllt mit dem Angebot zusammen abgeben. Wenn keine Bieter-/Arbeitsgemeinschaft vorliegt, bitte entsprechend angeben, z. B. "liegt nicht vor" / "keine ArGe" / "keine BieGe".

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Die Erbringung der
Dienstleistung ist einem
besonderen Berufsstand
vorbehalten

Nein

Juristische Personen
müssen die Namen und
die berufliche Qualifikation
der Personen angeben,
die für die Ausführung der

Nein

betreffenden Dienstleistung
verantwortlich sein sollen

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand	Nein
Elektronisch	Ja, mittels Vergabemarktplatz "DTVP"
URL zu den Auftragsunterlagen	https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYDDDYDJHF8X1/documents
Zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen	

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung	29.09.2026 11:00 Uhr
Ort	Rathaus Seelze, Rathausplatz 1, 30926 Seelze
Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen	Die Submission ist nicht öffentlich. Wir bitten Sie zu beachten, dass Sie bei Ausschreibungen für Dienst- und Lieferleistungen, nach UVgO und VgV, kein Submissionsergebnis erhalten.

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote	Elektronisch in Textform Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
URL zur Abgabe elektronischer Angebote	https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYDDDYDJHF8X1
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)	Nein
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren	Nein

Weitere Anforderungen an Angebote

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten.	Nein
Forderung von Proben und Mustern	Nein

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei der Angebotsabgabe anzugeben.	Nein
--	------

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für
Bieter/Bewerber

Die Zentrale Vergabestelle wickelt das gesamte Vergabeverfahren in elektronischer Form über die Vergabeplattform DTVP ab. Insbesondere die Einreichung von Angeboten erfolgt ausschließlich in elektronischer Form über den Projektraum des Verfahrens. Die Kommunikation zwischen Zentraler Vergabestelle und den Bietenden erfolgt vorrangig in elektronischer Form über den Projektraum des Verfahrens. Einzelheiten entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Regelungen.

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich über das Online-Vergabeportal DTVP (www.dtv.de) bereitgestellt. Eine Registrierung ist keine Pflicht, die Vergabeunterlagen können ohne diese abgerufen werden. Die Registrierung für die Vergabeplattform ist für Unternehmen vollständig kostenfrei.

Es wird darauf hingewiesen, dass Bieterfragen spätestens bis sechs Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist gestellt werden müssen, damit noch eine zeitnahe Beantwortung dieser Bieterfragen im Vergabeportal DTVP erfolgen kann.

Das vollständige Angebot ist inklusive aller Anlagen über das elektronische Vergabeportal zu übermitteln.

Zur Eröffnung zugelassen, sind nur Angebote, die bis zum Ablauf der Angebotsfrist (siehe Formblatt VVB 631 - Aufforderung zur Abgabe eines Angebots, sowie Formblatt CSX 21 - Bekanntmachung) elektronisch über das DTVP abgegeben worden sind.

Das Übermittlungsrisiko für die Rechtzeitigkeit eines Angebotes trägt der Bietende.

Das Angebot ist durch die Bietenden inklusive aller Anlagen über das elektronische Vergabeportal abzugeben.

Ein bepreistes Leistungsverzeichnis (.pdf- oder GAEB-Format) MUSS ausgefüllt bei der Angebotsöffnung vorliegen.

Maßgeblich für die Auswertung ist das hierüber vorgelegte Angebot. Bei der elektronischen Abgabe der Angebote genügt die einfache Textform nach § 126b BGB. Angebote werden in Textform, mit qualifizierter elektronischer Signatur und mit fortgeschrittener elektronischer Signatur entgegengenommen. Sofern in diesem Dokument oder den sonstigen Vergabeunterlagen unterschriebene Dokumente gefordert werden, reichen eingescannte Unterlagen und Unterschriften als PDF aus.

Bitte reichen Sie Ihr Angebot ausschließlich über das dafür beim elektronischen Vergabeportal vorgesehene Bietertool, und nicht als Nachricht über das Kommunikationstool ein. Andernfalls kann es unmittelbar zum Ausschluss des Angebots kommen! Eine Angebotsabgabe mittels E-Mail, Fax oder postalisch ist nicht zulässig.

Für die Teilnahme an dem Verfahren und die Bearbeitung des Angebots wird keine Aufwandsentschädigung gezahlt. Insbesondere erwächst aus der Ausarbeitung kein Ersatzanspruch des Bieters.

Anderslautende Geschäfts-, Liefer- oder Zahlungsbedingungen des Auftragnehmenden, auch soweit sie Gegenstand einer Auftragsbestätigung oder sonstiger Bestätigungen des Auftragnehmenden sind, werden nicht Bestandteil des Vertrages, auch wenn der Auftraggebende ihnen im Einzelfall nicht ausdrücklich widerspricht.

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Es ist nur ein Hauptangebot zugelassen.

Bekanntmachungs-ID

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den weiteren Vergabeunterlagen. Um
entsprechende Beachtung wird gebeten.

[CXVHYDDDYDJHF8X1](#)